

# Patientenpass

**Buserelin**



## Patientenpass

---

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Geburtsdatum

.....  
Telefonnummer

---

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit dem Patientenpass wollen wir Ihnen helfen, die bevorstehenden Behandlungsmaßnahmen besser zu verstehen. Zögern Sie nicht, weitere Fragen zu stellen. Ihr Arzt wird Sie gerne noch ausführlicher informieren und mit Ihnen über Ihr Befinden und die Therapie sprechen. Zusätzliche Informationen finden Sie in der Patienteninformation „Hormonenzugstherapie mit LHRH-Agonisten bei Prostatakrebs“.

Grundsätzlich gilt:

Bitte beachten Sie die Anweisungen Ihres Arztes in der Zeit vor, während und nach der Therapie. So können Sie selbst am besten zum Behandlungserfolg beitragen.

## Warum sind regelmäßige Untersuchungen während der Hormonenzugstherapie besonders wichtig?

Eine Hormonenzugstherapie bekämpft den Krebs nicht, sondern hindert ihn im besten Fall daran fortzuschreiten. Deshalb muss regelmäßig überprüft und sichergestellt werden, ob die Therapie noch immer den gewünschten Erfolg erzielt oder eine Umstellung erwägt werden sollte.

Auch anderweitige Komplikationen, beispielsweise durch Knochenmetastasen oder durch Druck des Tumors auf umliegende Organe, können so komplett vermieden oder zumindest frühzeitig erkannt werden.

Darüber hinaus kann ein länger andauernder Testosteronenzug mit verschiedenen Nebenwirkungen einhergehen, die zu einer verminderten Lebensqualität führen können. Dazu zählt eine verstärkte Gewichtszunahme, Herz-Kreislauf-Probleme, Potenzstörungen, erhöhtes Risiko einer Osteoporose und Hitzewallungen. Ihr Urologe kann Sie in diesen Fällen beraten und zusätzlich die Symptome lindern.

Die regelmäßige Vorsorge liegt also ganz in Ihrem eigenen Interesse.

---

**Für die Untersuchungen sind Abstände von jeweils drei Monaten üblich. Im Rahmen dieser Untersuchungen wird dann auch das nächste Implantat verabreicht.**

Die gängigen Untersuchungen sind:

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)
- körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)
- Bestimmung des PSA-Wertes
- Bestimmung des Testosteronwertes

Die Überwachung des prostataspezifischen Antigens (PSA) wird besonders empfohlen, da es essentiell ist, um den Verlauf der Therapie zu kontrollieren.

Zusätzlich gibt es Untersuchungen, die individuell und abhängig von der klinischen Situation und Symptomatik sind. Bei beschwerdefreien Patienten sind diese nicht unbedingt erforderlich.

Dazu zählen:

- digitale rektale Untersuchung (DRU) (symptomorientiert)
- Erfolgskontrolle der Therapie durch Bestimmung des Testosteronwertes bzw. bei Nichtansprechen auf die Hormontherapie
- weitere Laborwerte (z. B. Hämoglobin, Thrombo- und Leukozyten, Kreatinin, Harnstoff, Serumkalzium)
- fakultativ bei einer PSA-Wert-Erhöhung oder bei Symptomen: Skelettszintigraphie, CT oder Röntgen-Thorax

Treten allerdings Knochenschmerzen, rheumaähnliche Beschwerden oder andere ungewohnte Symptome auf, sollten Sie unbedingt zeitnah Ihren Urologen aufsuchen.

### 1. Termin .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

### 2. Termin .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

### 3. Termin .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

### 4. Termin .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

### 5. Termin .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

### 6. Termin .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

### 7. Datum .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

### 8. Datum .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....



### 9. Termin .....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

### 10. Termin.....

- Anamnese (z. B. Feststellung neuer oder veränderter bestehender Symptome)

.....  
.....

- Körperliche Untersuchung (z. B. Hautkolorit, Gewichtsveränderungen)

.....  
.....

- Bestimmung des PSA-Wertes

..... µg/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Bestimmung des Testosteronwertes (optional)

..... nmol/l (SI-Einheit) oder  
..... ng/ml (alte Einheit)

- Mögliche weitere Untersuchungen

.....  
.....  
.....  
.....

---

## Fragen an Ihren Arzt und eigene Notizen

Wenn Sie einen neuen Patientenpass benötigen, fragen Sie bitte Ihren behandelnden Urologen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Untersuchungen während der Hormonentzugstherapie beim Prostatakarzinom

Arztstempel

---

Ein Service von

APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Kyffhäuserstraße 27, 01309 Dresden  
Tel. 0351 3363-3, Fax 0351 3363-440, [info@apogepha.de](mailto:info@apogepha.de), [www.apogepha.de](http://www.apogepha.de)

 **APOGEPHA**  
Ihr Partner in der Urologie